Die Kunst, vernetzt zu denken

Nur in dem Maß, wie Problemsituationen richtig erfasst werden, können Problemlösungen erfolgreich gestaltet werden! Wir unterscheiden deshalb bei jeder Problemlösung zwischen "Problemsituation" und dem individuellem "Problem". - Dadurch wird über den Erfolg von Maßnahmen und Handlungen bereits vor deren Umsetzung entschieden

Problem

Ein Problem ist die individuell geprägte Widerspiegelung eines Sachverhaltes.

Individuelle Ansichten, Wahrnehmungen oder Empfindungen: Drei Personen sehen z.B. eine Umgebungstemperatur von 20 Grad Celsius individuell geprägt:
Person „A“ sagt, es sei „zu warm“.
Person „B“ führt aus, es sei „zu kalt“.

Problemsituation

Eine Problemsituation widerspiegelt einen realen Sachverhalt (einen Prozess oder eine Struktur) so objektiv

Ein Sachverhalt ist anders als erwartet; etwas ist nicht mehr so wie immer; ein Zustand noch nicht so, wie er gewünscht ist.

Problemlösung

Die Problemlösung ist eine aus der Problemsituation entwickelte operationalisierte Handlungsanweisung zur

Weil ein bestimmtes, "vorgedachtes" Ziel verfolgt wird, soll der Weg zum Ziel durch konkrete Analyse und konkrete Mittel bestimmt sein.

① Nenne eine Situation, in der mehrere Personen zu einem konkreten Sachverhalt unterschiedliche Ansichten haben! / 2

② Formuliere ausgehend von der beschriebenen Situation aus deiner Sicht die Problemsituation! / 2

Ansicht Person „A“: / 2

Ansicht Person „B“: / 2

Ansicht Person „C“: / 2

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/vernetztes-denken

③ Formuliere aus den unterschiedlichen Ansichten der genannten Akteure die Problemsituation! / 3

Unterschrift

Punkte: **/ 13**

Wer mehr erfahren möchte zum Thema:

> *De Kunst vernetzt zu denken.*
>
> Frederic Vester. Die Kunst vernetzt zu denken.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/vernetztes-denken